

TANDEMKARRIERE: VORZÜGE UND HINDERNISSE

VORZÜGE: Mein Mann arbeitet einen Tag pro Woche von zuhause aus. Früher waren es bis zu drei Tage, und er hatte oft Teilzeitjobs. Heute ist er 100% berufstätig, nicht 150% wie viele Männer, und übernimmt genau die Hälfte der anfallenden Haus- und Familienarbeit. Ich arbeite ca. 70% selbständig. Die Vorteile einer Tandemkarriere nach unserem Muster sind vielfältig. Erstens ist die Scheidungsrate erwiesenermassen kleiner als bei traditionellen Rollenteilungen. Beide Partner haben neben dem Familienalltag ein spannendes Berufsleben. Dies ergibt mehr Gesprächsstoff, man lebt sich weniger auseinander. Zweitens ist die finanzielle Sicherheit auf zwei Standbeine abgestützt. Bei einer Kündigung ergibt dies mehr Spielraum (Pensum aufstocken, Kinderbetreuung runterfahren, nicht den erstbesten Job annehmen müssen etc.). Als weiterer Punkt ist uns sehr wichtig, dass die Kinder beide Elternteile in verschiedenen Rollen erleben.

HINDERNISSE: Die Schwierigkeiten kommen oft von aussen. Zwar gibt es bei uns Blockzeiten, aber wenn von der Schule ein Zettel nach Hause kommt, dass am kommenden Tag ein Waldtag stattfindet und die Kinder doch bitte einen grossen Znüni und wenn möglich etwas zum Bräteln mit dabei haben sollen, dann ist Phantasie gefragt. Weitere Schwierigkeiten sind programmiert, wenn aussergewöhnliche Situationen wie Krankheiten eintreffen. Um Stress zu vermeiden, ist es wichtig, diese Situation vorgängig mit den Arbeitgebern und dem Partner anzusprechen. Aber wirklich grosse Nachteile oder Schwierigkeiten einer Tandemkarriere sehe ich nicht.

FRANZISKA BISCHOF-JÄGGI

ist Pädagogische Psychologin lic.phil, Paar- und Familientherapeutin, 3 Kinder (10/6/1). Ihr Lebenspartner ist Bau- und Betriebswirtschaftsingenieur sowie Projektleiter bei einer international tätigen Firma.



Kontakt:
bischof@familienmanagement.ch